

Sammelklage

Es konnten leider für die Sammelklage (aufgrund von Recherchen im Internet handelt es sich wahrscheinlich um eine "Genossenschaftsklage"), erst zwei Rechtsanwälte telefonisch kontaktiert werden:

Herr Rechtsanwalt Vogel aus Berlin und Herr Rechtsanwalt Kreutzer aus München.

Mit beiden Rechtsanwälten gab es noch keine Erstgespräche in ihrer Kanzlei. Ich wollte vorher mit den Mitgliedern noch einige wichtige Punkte klären.

Mein Vorschlag: Wir müssen Rechtsanwälte suchen die ein politisches Interesse am Prozess haben und nicht vordergründig ein wirtschaftliches Interesse.

Die Mitglieder sollten sich auch engagieren und uns Vorschläge zu Rechtsanwälten machen. Ich hätte gerne ein Team aus Mitgliedern gebildet, das durch Vorstandsmitglieder, die an Gesprächen mit Rechtsanwälten teilnehmen genau über die Gespräche informiert wird um Vorschläge des Teams zu analysieren. (Ich finde es nicht gut, dass nun dieses Team auch an den RA Gesprächen teilnehmen soll, weil ResRO dafür keine Reisekosten übernehmen kann. Damit zu rechnen, dass diese Team-Mitglieder erst gar nicht zu den Gesprächen kommen werden, ist meiner Meinung nach nicht konstruktiv gedacht:

Auch die eingereichte Klage u. ihre Forderungen sind von größter Bedeutung:

Durch die Forderungen müssen die Interessen aller Mitglieder vertreten sein, nicht nur der Mitglieder die ihre Unterlagen bei der ANRP haben. Auch neue Fristen müssen gefordert werden u. vorrangig die Rückgabe in Natura.

Wenn Mitglieder durch finanzielle Beteiligung an der Klage teilnehmen u. inzwischen eine Entschädigung von der ANRP erhalten, muss die Klage auch die Forderung einer Entschädigung nach Marktwert enthalten. Also wenn der Prozess Erfolg hat, muss diese Entschädigung durch die ANRP rückgängig gemacht werden können.